



Im USB Stick Test: Die limitierte DataTraveler Special Edition 9 von Kingston

13.11.2011

Der Speicherhersteller Kingston bringt mit dem DataTraveler SE9 (Special Edition 9) frischen Wind in die Reihe kleiner USB Sticks. Wir hatten Gelegenheit den limitierten Speicherstick in gebürsteter Edelstahloptik zu testen.



Kingston Special Edition 9 (SE9) • USB 2.0 • Modell
Eckdaten DTSE9 • Abmessungen 39x12x4 mm (LxBxH) • Gewicht 6g •
Farbe silber, gebürstet • 5 Jahre Garantie • 24/7 Support
Lesen  21 MByte/Sek
Schreiben  7,9 MByte/Sek

Kingston Digital, der auf Flash Speicher spezialisierte Tochterzweig der Kingston Company, produziert seit 2008 qualitativ hochwertige USB Sticks für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche. Dazu zählen Stoß- und Wassergeschützte Speicher wie bspw. die DataTraveler R400/500 Reihe, auf den Massenmarkt ausgerichtete Produkte wie der [DataTraveler 101 G2](#) (Testbericht) oder Hochgeschwindigkeits-Speichersticks wie bspw. der [DataTraveler Ultimate G2](#) (Testbericht), den wir bereits als Testsieger in der USB 3.0 Kategorie küren konnten.

Nun hat Kingston einen besonders kleinen USB Speicher entwickelt und vertreibt diesen in begrenzter Stückzahl als DataTraveler Special Edition 9 (DTSE9). Wir konnten ein frühes Exemplar in unserem Testlabor unter die Lupe nehmen.

Verpackung und Zubehör



Der DataTraveler SE9 wird in einer flachen und angenehm schnörkellosen Kartonverpackung mit transparentem Folienkern geliefert; das produziert weniger Müll und schützt insb. die Hände vor den beliebten aber tlw. scharfkantigen Blister-Verpackungen.

Schon durch die Folie lässt sich erahnen, wie sich das gebürstete Metall nebst gravierter DTSE9- und Kapazitäts-Aufschrift anfühlen wird. Mit einem Scherenschnitt entlang der gestrichelten Hilfslinie auf der Rückseite der Verpackung ist der Stick in wenigen Sekunden von seiner schützenden Hülle befreit. Mehr ist auch gar nicht zu tun, denn der SE9 ist "reduced to the max" und wird ohne Zubehör geliefert.

Bauform und Handhabung

Der SE9 hat Suchtfaktor: Kaum liegt er in der Hand, will man ihn gar nicht mehr loslassen. Ein Lob an die Ingenieure von Kingston, denn der kleine Speicherstick wirkt wie aus einem Stück Aluminium gegossen. Trotz seines monolithischen Metallkörpers ist er mit gerade einmal sechs Gramm Gewicht sehr leicht und fast nicht zu spüren.

Auf einer Seite des Sticks ist sein abgekürzter Name DTSE9 für DataTraveler Special Edition 9 sowie die Kapazität – bei unserem Modell 4 GB – in das gebürstete Metall eingelasert. Auf der anderen Seite, dort aber gestanzt statt gelasert, findet sich der Kingston®-Schriftzug.



Aufgrund seiner winzigen Abmessungen wird der DTSE9 als besonders geeignet für flache Note- und Netbooks beworben. Er macht aber auch an größeren Geräten mit seinen 3,9 cm Länge bei einer Breite von 1,2 cm und gerade einmal 4 Millimetern Höhe eine gute Figur. Und ganz sicher ist, daß der DataTraveler SE9 keine USB Ports verdeckt, wie das manche Artgenossen durch ihr opulentes Gehäuse tun.

Der USB Stecker des Speichersticks ist offen, d.h. er wird nicht durch eine Schutzkappe o.ä. abgedeckt. Das lädt Staub und Schmutz ein und disqualifiziert den Stick für die Arbeit unter Tage. Wer den USB Stick in normaler Umgebung verwendet, dürfte jedoch keine Probleme mit Verschmutzungen bekommen. Zumal die Kontakte auch nicht freiliegen, wie bspw. beim SuperTalent Pico-C Chrom.

Zwar muß man beim SE9 auf eine Leuchtdiode verzichten, dafür ist jedoch eine – endlich mal – große Befestigungsöse in das Aluminium-Gehäuse eingearbeitet. Warum endlich? Weil bei vielen USB Flash Drives nur kleine Ösen verbaut werden, die spezielle Befestigungsbänder erfordern. Der DataTraveler SE9 hingegen kann vollkommen problemlos direkt an einem Schlüsselbund befestigt werden. Gut gelöst!

Messergebnisse zum DataTraveler Special Edition 9

Unserer Erfahrung nach, glänzen die wirklich kleinen USB Sticks in der Regel nicht mit exorbitant hohen Übertragungsgeschwindigkeiten. Unsere Erwartung war, daß der SE9 ähnliche Transferraten wie der oben bereits erwähnte Pico-C Chrom haben wird.

Beim Lesetest wurden im Mittel 21 MByte/Sek vom SE9 auf den PC übertragen. Damit liegt der Stick tatsächlich auf dem Niveau des Pico-C und gehört definitiv bzgl. der Leserate zu den schnellen USB 2.0 Speichersticks. Die mittlere Schreibgeschwindigkeit hat sich nach mehreren Testläufen bei 7,9 MByte/Sek eingependelt. Das ist für einen USB 2.0 Stick nicht raketenschnell, aber immerhin einen Tick (0,2 MByte/Sek) schneller als beim Pico-C Chrom.

Im Rahmen der statistischen Streuung können wir für die Geschwindigkeitsmessung abschließend zusammenfassen, daß der SE9 Winzling gleichauf mit einem anderen Winzling, dem Pico-C Chrom, liegt.

Kapazitäten und Preise

Der DataTraveler Special Edition 9 ist derzeit in Media-Märkten sowie Real-Filialen mit Speicherkapazitäten von vier, acht und 16 Gigabyte zu kaufen und soll zwischen sieben und 16 € kosten. Das liegt mit etwa einem Euro pro Gigabyte über den aktuellen Marktpreisen für gängige USB Speichersticks, ist aber, bspw. im Vergleich mit dem Kingston DT 101 G2 16 GB, der aktuell etwa 13 € kostet aber langsamer liest als der SE9, hinsichtlich Form und Leistungsdaten ein angemessener Preis.

Unser Fazit zum Test des DataTraveler SE9

Der Kingston DataTraveler Special Edition 9 macht einfach Spaß. Mit seinem gebürsteten Aluminium-

Körper, großer Befestigungsöse, wahrlich winzigem Formfaktor und einem Papiergewicht von sechs Gramm ist er das, was man wohl einen Handschmeichler nennt.

Zusätzlich zum außergewöhnlichen Look'n'feel kann sich der Stick auch bei den Geschwindigkeitstests behaupten. Beim Schreiben belegt der SE9 eher einen mittleren Platz, glänzt aber mit sehr guten Leseraten.

Wer einen sehr kleinen, extravaganten Speicherstick sucht, der trotzdem auch für die Praxis geeignet ist, wird am DataTraveler SE9 viel Freude haben.